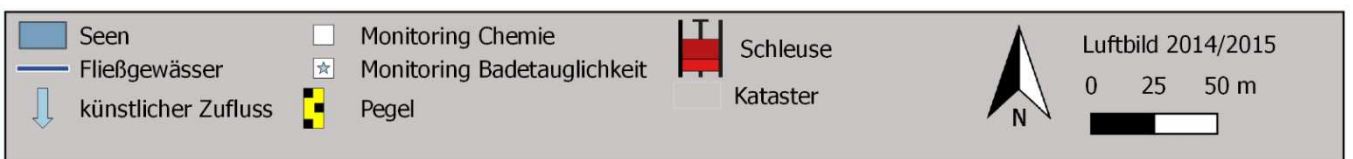
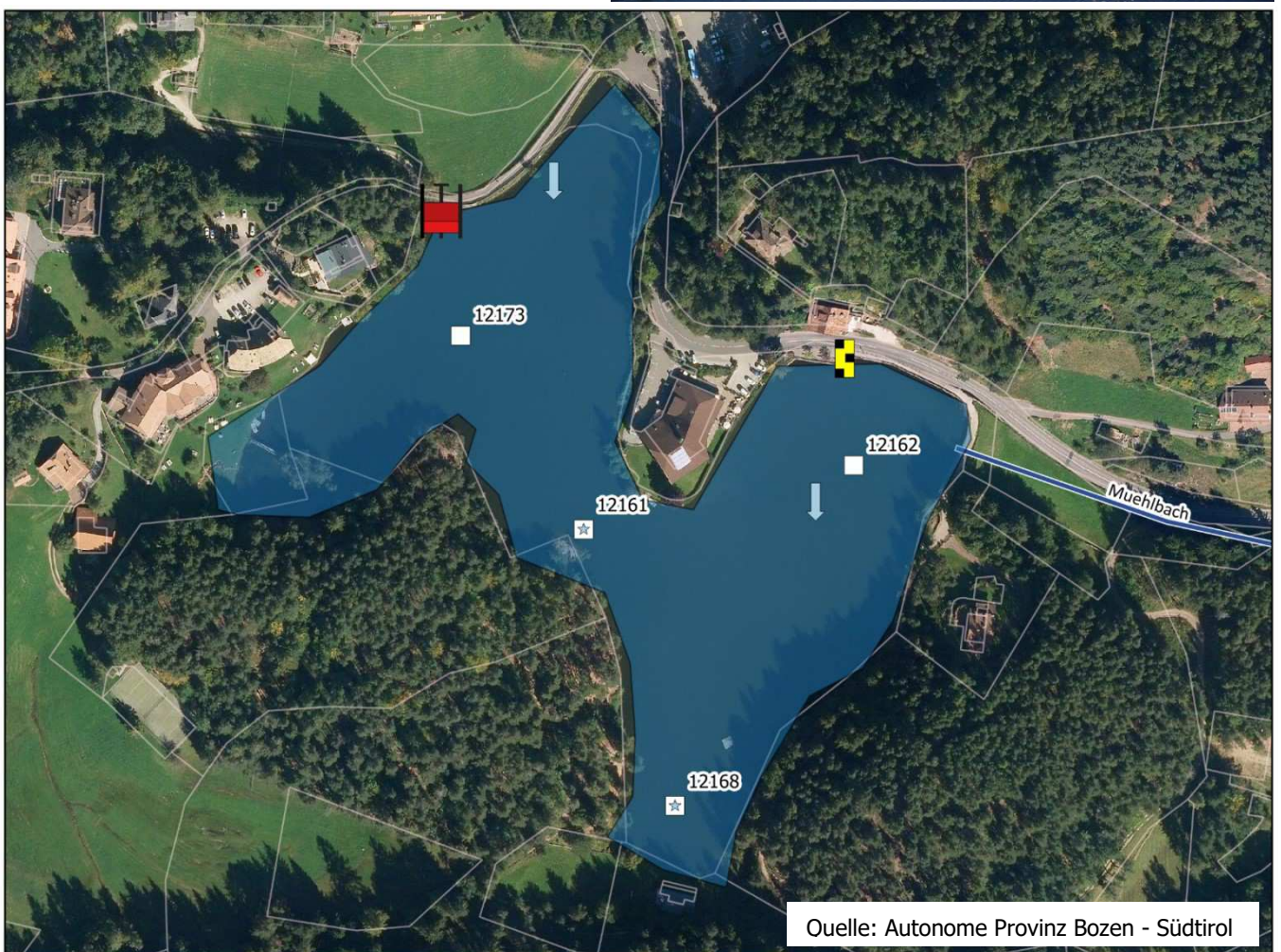


Wolfsgrubener See (S209)

Einzugsgebiet: Etsch
 Fläche: 0,033 km²
 Typologie: AL-7
 Wasserkörperausweisung: natürlich

Monitoring: Badetauglichkeit
 Gewässerchemie

Ausweisung: Badeseesee
 Fläche Einzugsgebiet: 0,656 km²
 Volumen: 102.165 m³
 Maximale Tiefe: 4 m



Schutzstreifen gemäß LG 8/2002, Art. 48, Abs. 4

Badetauglichkeit (Band E)

Im Jahr 2016 ergab die Bewertung der Badegewässerqualität laut GvD 116/2008 eine ausgezeichnete Qualität.

Kurzbeschreibung:

Der Wolfsgrubener See befindet sich auf einer Meereshöhe von 1176 m und erstreckt sich über eine Fläche von 3,3 ha, seine maximale Tiefe beträgt 4 m. Der See liegt am südöstlichen Rand der Rittner Hochfläche, die hier steil gegen den Bozner Talkessel abbricht. Der See ist natürlichen Ursprungs, er wurde durch Moränenschutt aufgestaut und mit einem künstlichen Damm ergänzt. Der Felsuntergrund besteht ausschließlich aus Quarzporphyr, der von Moränenschutt überlagert ist. Der See weist nur eine geringe Tiefe auf - die tiefste Stelle des Sees befindet sich im Osten - und neigt zur Massenentwicklung von Unterwasserpflanzen. Der See hat aufgrund des kleinen Einzugsgebiets einen mangelnden natürlichen Wasseraustausch und ist als eutroph einzustufen. Der hohe Nährstoffgehalt führt zu starker Algenentwicklung und somit starker Trübung des Wassers, zum Wuchern von höheren Wasserpflanzen und zum Ansteigen der pH-Werte als Folge der hohen Primärproduktion. Von den drei Zuflüssen bringt nur der im Norden eine nennenswerte Wassermenge. Zusätzlich wurde ein künstlicher Zufluss angelegt. In Trockenperioden Belastung aufgrund der Nutzung für Beregnungszwecke.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerökologie	Bei Bedarf erfolgt der Schnitt und der Abtransport von wuchernden höheren Wasserpflanzen.	2
Gewässernutzung	Nach Ablauf der Konzession Nr. D/1338 verpflichtende Überprüfung von alternativen, See- unabhängigen Möglichkeiten zur Wasserversorgung für die Beregnung und infolgedessen die entsprechende Umsetzung	2